

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 10

Rubrik: Wochengedicht : etwas weiter östlich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Etwas weiter östlich

Eben sagte doch im «Leuen»
Köbi Keller gleich der neuen
Servicedame, der Annett,
dass er dann das Kotelett
ja nicht blutig haben wolle.
Sei es blutig, ja, dann solle
sie's gleich wieder retour bringen.
Spass hör' auf in solchen Dingen,
und das müsse sie verstehen:
Blut, das könne er nicht sehen.

Weiter östlich kommt die Nahrung
mangels Kenntnis und Erfahrung
aus viertausend Meter Höhe
wegen Feind und Nacht und Böe
fast nie zu den rechten Leuten.
Rettung würde sie bedeuten.
Anders als bei Köbi Keller
kennt man dort nicht volle Teller
und sieht wenig Hoffnungsschimmer.
Blut hingegen sieht man immer.

Ulrich Weber